Sonnabend, den 8. September 1934

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem

Einzelnummer 10 Groschen

Lodzer Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 246. Die „Lodzer Volkszeitung" erscheint täglich morgens, an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags. Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich Zloty —.75; Ausland: monatlich Zloty 6.— jährlich Zloty 72.—. Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauer 109. Telephon 136-90. Postscheckkonto 63.508. Geschäftsstunden von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Sprechstunden des Schriftleiters täglich von 2.30—3.30.

Anzeigenpreise: Die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent Stellenangebote 25 Prozent Rabatt. Vereinsnotizen und Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty; falls diesbezügliche Anzeige aufgegeben — gratis. Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag.

12. Jahrg.

Krach in der Sanacja wegen Zyrardow.

Die Konservativen revoltieren. — Gedanken, die im Zusammenhang mit der Zyrardower Affäre entstehen.

Die vorgestrige Verhaftung des Grafen Potocki im Zusammenhang mit der Zyrardower Affäre hat diese unrühmliche Angelegenheit wieder in den Vordergrund des politischen Interesses gerückt. Es wird davon gesprochen, daß neue Dokumente in der Zyrardower Angelegenheit veröffentlicht werden sollen. Man macht sich vor allem Gedanken darüber, warum die vom Gericht in die Zyrardower Werke eingesetzten Zwangsverwalter ihre Tätigkeit nicht mit der Kontrolle der Bücher begonnen haben. Gleichzeitig fragt man sich, wiese Boussac noch nach Einsetzung der gerichtlichen Zwangsverwaltung einigemal in Polen weilen konnte, ohne verhaftet zu werden.

Der Krach innerhalb der Sanacja, der im Zusammenhang mit dem Vorgehen der Behörden gegen verschiedene Sanacjawürdenträger ausgebrochen ist, vertieft sich immer mehr. Insbesondere herrscht im Konservativen Lager, aus dessen Mitte mehrere führende Persönlichkeiten stark kompromittiert und in Mitleidenschaft gezogen worden sind, große Erbitterung. Heute findet im Zusammenhang damit eine außerordentliche Versammlung des konservativen Lagers statt, und es ist nicht ausgeschlossen, daß ein Beschluß gefaßt werden wird, alle Abgeordneten und Senatoren der Konservativen zur Niederlegung ihrer Aemter aufzufordern, um auf diese Weise gegen die gegen das konservative Lager eröffnete Kampagne zu protestieren.

Die radikalen Elemente des Regierungsblocks wiederum fordern mit Nachdruck die Fortsetzung der Kampagne und ein rücksichtsloses Vorgehen gegen alle Sanacjagrößen, die ihre Hand in der Zyrardower Angelegenheit im Spiele hatten.

*

Gestern trat in Warschau der Advokatenrat zusammen, um zu einem Schreiben der Rechtsanwälte Urbanowicz, Polikier und Landau Stellung zu nehmen, die im Namen der polnischen Aktionäre aufgetreten sind, deren Tätigkeit dann einer so scharfen Kritik unterzogen wurde. Der Advokatenrat beschloß, die Angelegenheit besonderen Referenten zwecks näherer Prüfung zu überweisen.

*

In der nächsten Woche wird das Urteil des Generalsgerichts in Sachen des Generals im Ruhestand, Platowski, bekanntgegeben werden, der zusammen mit Dobiecki den „räudigen Vertrag" mit Boussac im Namen der polnischen Aktienminderheit unterzeichnet hat.

Die Europarundflieger in Paris.

Notlandung Karpinskis und Colombos in Deutschland.

Nachdem die technischen Prüfungen beendet wurden, begann gestern der letzte Großkampf der 32 im Wettbewerb noch verbliebenen Flugzeuge in der Luft, der eigentliche Europarundflug. Die Flugzeuge starteten beginnend von 5 Uhr früh zu je fünf auf einmal in kurzen Abständen auf dem Warschauer Flugplatz. Die für den gestrigen Tag vorgesehene Flugroute ging über Königsberg—Berlin—Köln—Brüssel bis Paris. Unterwegs blieben bereits die ersten Flieger auf der Strecke. So mußte der laut den bisherigen Punktierungen zweitbeste polnische Flieger Karpinski in Güstebriese an der Oder eine Notlandung vornehmen und mußte dort die Nacht über verbleiben. Ebenfalls notlanden mußte der Italiener Colombo in Hellefeld, Bezirk Arnsberg; da sein Flugzeug beschädigt ist, ist er aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Außerdem blieben die deutschen Flieger Bayer, Pasewald, Eberhardt und Stein sowie der Italiener Francois in Köln bzw. in Brüssel zurück, während der polnische Flieger Plonczynski in Berlin übernachtete.

Die Ankunft in Paris.

Alle übrigen Flieger haben Paris erreicht. Die offizielle Kontorlle wurde um 20 Uhr geschlossen. Als erste trafen die deutschen Flieger Francke und Junck um 17.11 Uhr ein, denen um 17.58 der Pole Gedgowd folgte. Drei Minuten später d. h. um 18.01 Uhr landeten zweite weitere Polen, und zwar Balcer und Dudzinski sowie der Deutsche Osterkamp, worauf um 18.03 die Polen Wlodarkiewicz und Florjanowicz sowie der Deutsche Morzik auf dem Flugplatz erschienen.

Die weiteren Flieger trafen wie folgt ein: die Deutschen Hirth um 19.21, Seidemann um 18.31, Krüger um 18.28, Hubrich um 19.02; die Tschechen Zacek um 18.34, Ambruz um 18.14, Anderle um 18.31; die Polen Grzeszczyk um 19.04, Bajan um 18.11, Buczynski um 18.52, Mac Pherson um 18.38 und Skrzypinski und 18.29; die Italiener Angeli um 18.35, Tessore um 18.31 und Sanzin um 19 Uhr.

4000 Lokale in Warschau stehen leer.

Die Hausbesitzerorganisationen von Warschau haben berechnet, daß in Warschau gegen 4000 Geschäftslokale und Wohnungen leer stehen, weil sie keine Mieter finden.

Diese Ziffern illustrieren den kapitalistischen Irrsinn aufs neue: Während Tausende von Menschen in engen Stuben zusammengepfercht wohnen müssen oder überhaupt kein Obdach haben, stehen so viele erstklassige Räume leer!

Kartellisierung der Kartoffelindustrie?

Die Spitzenorganisation der vereinigten landwirtschaftlichen Industrie hat an das Ministerium für Handel und Industrie ein Memorial gesandt, in welchem auf die Notwendigkeit der Kartellisierung der Kartoffeln verarbeitenden Industrie hingewiesen wird. Es soll dadurch die Verarbeitung der Kartoffeln erhöht und dadurch die Ausfuhrbilanz erhöht werden. Man erwartet, daß durch die Schaffung des Kartoffelkartells die Produktion von Kartoffelmehl auf 30tausend Tonnen im Werte von 9 Millionen Zloty erhöht werden könnte, wovon ein Drittel auf Export gehen würde.

Die Einsender des Memorials verraten aber ihre wirkliche Absicht nicht, nämlich daß sie durch die Schaffung des Kartells die Preise nach Belieben diktieren wollen, da dann jede Konkurrenz aus dem Wege geräumt ist.

Kontrolle der Doktordiplome.

In der nächsten Zeit wird in ganz Polen eine Kontrolle der Doktordiplomatie durchgeführt werden. Insbesondere sollen auch die Dokumente geprüft werden, über die Spezialausbildung des Arztes.

Das Organ der „Poalej-Zion"-Linken geschlossen.

Die letzte Nummer des in Warschau erscheinenden Organs der Poalej-Zion-Linken „Arbeiterzeitung" ist beschlagnahmt und die Druckerei versiegelt worden.

Entspannung in Genf.

Keine ernstlichen Schwierigkeiten bei der Aufnahme der Sowjetunion zu erwarten. — Polens Haltung.

Paris, 7. September. Havas berichtet aus Genf, daß in Völkerbundskreisen eine bedeutende Entspannung der Lage zu verzeichnen ist. Aus Gesprächen, die in den Wandelgängen geführt werden, geht hervor, daß die Aufnahme der Sowjetunion in den Völkerbund auf keine besonderen Schwierigkeiten stoßen dürfte, wenngleich einige Staaten ebenso wie die Schweiz eine Oppositionsstellung einnehmen. Was die Stellungnahme Polens anbetrifft, so wird die polnische Delegation keine feindliche Haltung gegenüber der Sowjetunion einnehmen, jedoch einen ständigen Ratssitz verlangen.

In Genf wird der Meinung Ausdruck gegeben, daß die Bemühungen Polens insbesondere auf die Minderheitenfrage konzentriert sind. In Befürchtung des Uebergewichts der Sowjetunion will sich Polen nicht durch den Minderheitenvertrag binden, ohne daß auch die Sowjetunion die Minderheitenverpflichtungen auf sich nimmt.

Besprechung Beck—Barthou.

Genf, 7. September. Außenminister Beck hatte heute eine längere Unterredung mit dem französischen Außenminister Barthou.

Außenminister Barthou hatte außerdem auch eine Unterredung mit Benesch.

Engere wirtschaftliche Zusammenarbeit der nordischen Staaten.

Die Konferenz der nordischen Außenminister.

Stockholm, 8. September. Die Konferenz der nordischen Außenminister wurde am Freitag beendet. Es herrschte Einigkeit darüber, daß man durch Mitwirkung der Regierungen und unter Fühlungnahme mit der Wirtschaft versuchen will, die wirtschaftliche Zusammenarbeit der nordischen Staaten zu festigen und zu entwickeln. Die Außenminister werden deshalb bei ihren Regierungen die Ernennung kleiner Sonderausschüsse beantragen. Die Besprechungen galten auch der Anwendung der Osloer Konvention mit Rücksicht auf die seit ihrem Abschluß eingetretene Entwicklung.

„In den nächsten tausend Jahren"

Der nationalsozialistische Parteitag in Nürnberg.

Zu der gleichen Zeit, in der in Prag der internationale Philosophenkongreß tagt und sich auch mit den Problemen der Kunst auseinandersetzt, fand in Nürnberg im Rahmen des nationalsozialistischen Parteitages eine Kulturtagung der NSDAP statt. In Prag: Ringen um Erkenntnis, Diskussion zwischen Vertretern verschiedener Weltanschauungen, geistvolle Durchdringung des Themas von allen Seiten. In Nürnberg dagegen: Verkündung eines Sandpunktes, an dem nicht gezweifelt werden darf, Aufstellung der These: „Glaube ist mehr als Wissen". Proklamation Hitlers: „Das nervöse Zeitalter des 19. Jahrhunderts hat bei uns seinen Abschluß gefunden, in den nächsten tausend Jahren findet bei uns keine Revolution mehr statt!"

In den nächsten tausend Jahren . . . Deutlich wird hier der Unterschied zwischen Glauben und Wissen sichtbar. Kein Philosoph, ganz gleich welcher Richtung und welcher Nation, hätte bei dem Prager Kongreß eine solchen Satz geprägt: „In den nächsten tausend Jahren!" Etwa dreißig Generationen müßten sich nach diesem Wort richten, wenn es Erfüllung finden sollte. Nur der Glaube vermag solche Gedanken zu erwecken, wer sich auf Wissen und Erfahrung allein verläßt, möchte nur ungern, selbst für die lebenden Generationen, eine derartig weitgehende Garantie übernehmen.

Die blutige Internationale.

Hinter den Kulissen der Internationale der Rüstungsindustrie.

Der Untersuchungsausschuß des amerikanischen Bundessenats hat mit einer auf drei Wochen berechneten Untersuchung über die amerikanische Rüstungsindustrie begonnen. Es soll nachgewiesen werden, daß ein internationaler Ring besteht, der sich die Rüstungsaufträge gegenseitig zuschiebt, der die geheimsten Rüstungspläne und Waffenpatente den Regierungen, die ihm Aufträge erteilen, verrät, und der gegen jede Abrüstung agitiert. Am Dienstag wurden zunächst der Präsident und die Direktoren der Electric Boat Company, der einzigen amerikanischen Privatfirma, die Unterseeboote baut, vernommen.

Sie gaben zu, daß sie ein umfassendes Abkommen mit der englischen Rüstungsfirma Vickers Armstrong and Co. in London abgeschlossen hätten, daß ihre Patente u. a. auch beim Bau japanischer Unterseeboote verwendet würden, und daß sie Sir Basil Zaharoff für Aufträge der spanischen Regierung fast eine Million Dollar als Vermittlungsgebühr gezahlt hätten. Ferner wurden Briefe von Sir Charles Craven von der Firma Vickers verlesen, worin dieser noch im Jahre 1932 die Eletric Boat Cg. um strengste Verschwiegenheit ersucht, da die britische Regierung nicht erfahren dürfe, daß Vickers mit einem amerikanischen Konzern zusammenarbeite. In weiteren Briefen beklagt sich Craven darüber, daß „die störenden Verhandlungen in Genf über die Abrüstung" die Aufträge der britischen Regierung auf Unterseebootskreuzer aufhalten".

Die Electric Boat Company hat von jedem in der ganzen Welt gebauten Unterseeboot Tantiemen erhalten.

Washington, 7. September. Die Vernehmung vor dem Untersuchungsausschuß des Bundessenats über die Rüstungsindustrie zeitigte am Freitag wieder überaus interessante Ergebnisse. So wurde u. a. festgestellt, daß ein amerikanischer Marineoffizier im November 1932 der kolumbianischen Regierung durch den kolumbianischen Generalkonsul in Washington Verteidigungspläne für die kolumbinische Küste gegen einen Ueberfall der peruanischen Flotte geliefert und ihr hierbei Waffenbestellungen bei der Waffenfabrik Friggs Ordnance and Engineering Co. anempfohlen hat. Ferner wurde festgestellt, daß das britische Imperium die Waffenlieferungen der amerikanischen Rüstungskonzerne im Ausland stark unterbiete, um die eigene Rüstungsindustrie weiter aufzubauen und zu diesem Zweck sogar den Kreuzer „Raleigh" nach der Türkei entsandte, um der türkischen Regierung die neuesten Flugzeugabwehrgeschütze vorführen zu lassen.

Weiter ergab sich aus der Vernehmung, daß die englische Regierung im Jahre 1932 durch ihren Botschafter in Washington gegen die Ausführung von Flugzeugabwehrgeschützen nach Polen (ein Auftrag von 5 Millionen Dollar) intervenierte, um den Auftrag englischen Firmen zu verschaffen.

Die Vernehmungen ergaben im einzelnen, daß die internationalen Agenten der Rüstungskonzerne in Polen mit großen Bestechungssummen gearbeitet haben, während sie in der Türkei mit Halbweltdamen arbeiteten, nachdem Präsident Kemal Pascha die hauptsächlichsten Schmiergeldempfänger hatte aufhängen lassen.

Die neue Verfassung Chinas.

China soll nun endgültig eine neue und dauernde Verfassung erhalten. Schon im Februar wurde ein erster Entwurf dazu veröffentlicht, der aber in der Hauptstadt geringe Begeisterung hervorrief; allgemein wurde erklärt, er sei zu kompliziert, um in die Praxis umgesetzt werden zu können, und er berücksichtige nicht die tatsächliche politische Lage im Lande. Infolgedessen arbeitete der Gesetzgebende Rat einen zweiten Entwurf aus, der unter allen Umständen durchgeführt werden soll, obwohl er ebenso in den Reihen der unentwegten Kuomintang-Politiker wie bei den halb unabhängigen Provinzmachthabern, deren Macht er beträchtlich beschneidet, auf heftigen Widerstand stoßen dürfte — denn er ist von dem Manne diktiert, dessen Meinung heute für China maßgeblich ist, dem Generalissimus Tschiang Kai-shek.

Der Verfassungsentwurf ist in seiner endgültigen Form fast reaktionär. Es bedeutet eine völlige Abkehr von dem System der Räte und Ausschüsse, das die Nationalisten seinerzeit von Sowjetrußland übernahmen, und die Rückkehr zu der Regierungsform, die unter Chinas zweitem und stärksten republikanischen Führer, dem verstorbenen Yuan Shi-kai, entwickelt wurde. Unter der neuen Verfassung soll die gesamte Exekutivgewalt und Verwaltungsautorität in der Person eines Präsidenten vereinigt werden, dessen Vollmachten weit größer wären als beispielsweise die des amerikanischen Präsidenten. Der Präsident ist die oberste Behörde; er kann Krieg erklären, Friedensverhandlungen führen und Verträge abschließen, Offiziere und Beame ernennen, Amnestien und Begnadigungen gewähren, Gesetze verkünden und Dekrete erlassen. Weiterhin ist er oberster Befehlshaber aller chinesischen Land-, See- und Luftstreitkräfte. Allerdings ist die gesetzmäßige Sanktionierung seiner Maßnahmen erforderlich und die Gesetze und Dekrete sollen vom Vorsitzenden des zuständigen Rates gegengezeichnet werden; tatsächlich jedoch besitzt der Präsident, besonders zu Notzeiten, durchaus diktatorische Vollmachten.

Für die Genehmigung der Maßnahmen des Präsidenten ist der Gesetzgebende Yuan zuständig.

Der wichtigste Punkt des Verfassungsentwurfes besteht in der weitgehenden Zentralisierung der Regierungsgewalt in Nanking. Die bisher mehr oder weniger selbständigen Provinzen werden in Verwaltungsdistrikte verwandelt, die der unmittelbaren Kontrolle der Zentralregierung unterstehen. Durch völlige Trennung von Heer und Politik wird weiterhin versucht, die Macht der Gouverneure und Marschälle zu brechen; diesem Ende dienen auch die Bestimmungen, nach denen alle militärischen Fonds zur alleinigen Verfügung der Regierung stehen und Truppenverschiebungen nur mit ihrer Genehmigung erfolgen dürfen.

Durch die Uebertragung der obersten Befehlsgewalt über alle Streitkräfte auf den Präsidenten haben es die Väter der neuen Verfassung zuwege gebracht, daß für diesen Posten heute nur ein einziger Kandidat in Frage kommt, Tschiang Kai-shek, der Generalissimus.

Die neue Verfassung wird von dem Grundsatz beherrscht, daß die Regierung ihre Vollmachten vom Volke erhält und für das Volk — aber nicht mit dem Volke — regiert. Ein aus Vertretern der Provinzen und Distrikte zusammengesetzter Nationalkongreß soll in Nanking alle zwei Jahre zusammentreten, um der Regierung sein Vertrauen auszusprechen oder eine neue Regierung einzusetzen.

Aus Welt und Leben.

Bernhard Shaw und die Aerzte.

Gerichtliche Untersuchung bei Todesfällen von ihm gefordert.

Bernard Shaw, der noch immer witzsprühende Methusalem unter den Dramatikern, hat von neuem eine Kampagne gegen die Aerzte begonnen, die er schon vor Jahren mit großem Elan und einem Feuerwerk von Paradoxen ritt. Er ist der Ansicht, daß die Gerichte mit den Aerzten, insbesondere mit den Chirurgen, zu nachsichtig umgängen. Niemand kümmert sich darum, wenn infolge eines Versehens bei einer Operation der Patient sterbe, während doch sonst jeder Mensch zur Verantwortung gezogen wird, der durch Fahrlässigkeit oder durch Versehen einem Mitmenschen körperlichen Schaden zufügt.

Die Forderung des Dichters geht deshalb dahin, daß stets eine gerichtliche Untersuchung einzusetzen habe, sobald ein Patient im Verlauf oder nach einer Operation stirbt.

„Wir können selbstverständlich nicht auf die Chirurgen verzichten", so erklärte Bernard Shaw einem Journalisten, „aber wir müssen verlangen, daß sie unter genau denselben Gesetzen stehen wie jeder andere. Ich bin davon überzeugt, daß dadurch mancher Arzt größere Vorsicht üben würde.

Wenn ich einem Menschen ein Messer in den Leib stechen und einige hundert Goldstücke nehmen würde, dann würde sich das Gericht mit meiner Tat befassen. Warum soll es dem Chirurgen erlaubt sein, ohne daß die Gerichte auch nur davon Kenntnis nehmen?"

Erfolge russischer Forschungsarbeit.

Die Reuter-Agentur meldet aus Moskau, daß Sowjetoffiziere eine Radionachricht übersandt hätten, wonach es ihnen gelungen ist, die Spitze des Elborus im Kaukasus (5642 Meter) zu erreichen.

Am selben Tage ist auch die Nachricht in Moskau eingetroffen, daß die Mitglieder der arktischen Sowjetexpedition, die an Bord des Eisbrechers „Jermak" in die Nordpolgegend sich begeben hatte, eine neue Insel in der Nähe der sogen. „Norderde" entdeckt haben.

200 Jahre altes Altarbild gestohlen.

Wie erst jetzt bekannt wird, ist in der Nacht zum 1. September aus dem Münster von Mittelzell auf der Insel Reichenau im Bodensee ein wertvolles Altarbild das etwa 200 Jahre alt sein dürfte, von Kirchenräubern entwendet worden. Es handelt sich um in 55×39 Zentimeter großes Bild, das auf der Vorderseite den Stifter, der 1200 Jahre alten Abtei Reichenau, den Heiligen Picmin, wie er die Insel Reichenau segnet, und auf der Rückseite den Heiligen Benedikt inmitten einer Landschaft darstellt. Das kostbare Gemälde ist kunstgerecht aus dem Rahmen am Bilderaltar herausgeschnitten worden. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur.

Eine zehnte Sinfonie von Beethoven?

Aus Wien kommt die Nachricht, daß Raoul Biberstein, der kürzlich die bisher unbekannte Oper von Beethoven „Das Feuer der Vesta" aufgefunden hat, mehrere neue Beethoven-Entdeckungen gemacht hat. Unter den neu aufgefundenen Blättern befindet sich nicht nur der ganze dritte Akt der „Vesta", sondern auch ein Orchestervorspiel, von dem bisher nicht festgestellt werden konnte, ob es zu dieser Oper gehört, oder nicht. Die Untersuchungen darüber werden von der gesamten Musikwelt mit größtem Interesse verfolgt, und man hat bereits die Vermutung geäußert, ob es sich bei diesem Orchestervorspiel nicht etwa um eine zehnte Sinfonie Beethovens handelt.

Tagesneuigkeiten.

Heute Eröffnung der allpolnischen Gärtnertagung.

Heute findet die Eröffnung der 2. allpolnischen Gärtnertagung in Lodz statt. Zur Tagung treffen in unsere Stadt die Gärtner aus allen Teilen Polens ein. Der Eröffnung der Tagung werden die Vertreter der Verwaltungs- und Selbstverwaltungsbehörden usw. beiwohnen. Auch die Stadtverwaltung von Warschau wird durch besondere Delegierte vertreten sein. Im Zusammenhang mit der Tagung findet auch im Sienkiewicz-Park eine Gartenbauausstellung statt, die morgen eröffnet wird. (a)

Der Informationszwang in der neuen Steuerordnung.

Die neue Steuerordnung bestimmt, daß alle Selbstverwaltungskörperschaften, Banken, Sparkassen usw. über Auftrag der Finanzbehörden Auskünfte über Vermögens- und Einkommensstand der Steuerzahler geben müssen. Die Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz, die in allernächster Zeit erscheinen wird, besagt, daß die Bezeichnung „Selbstverwaltungen" sowohl territoriale als auch wirtschaftliche Selbstverwaltungskörperschaften umfaßt. Mithin sind also auch Handelskammern und Handwerkerkammern verpflichtet, die erwähnten Informationen über Personen und Firmen zu erteilen. Mit Rücksicht darauf, daß für die genannten wirtschaftlichen Institutionen solche Informationsangaben mitunter auf Schwierigkeiten stoßen könnten, hat sich der Verband der Handelskammern veranlaßt gesehen, beim Finanzministerium mit dem Ersuchen vorstellig zu werden, diese wirtschaftlichen Korporationen von der Auskunftspflicht zu entheben.

Die Teilnehmer der Geographentagung in Lodz.

Gestern traf eine Gruppe von Teilnehmern der internationalen Geographentagung in Lodz ein. Die Geographen besichtigten am Vormittag die Stadt und statteten am Nachmittag der Widzewer Manufaktur einen Besuch ab. Die Gelehrten sprachen mit Bewunderung über die hier angetroffene hochentwickelte Industrie, die sie in Polen nicht erwartet haben. Heute fahren die Geographen nach Tomaschow, wo sie die Kunstseidenfabrik besichtigen und der Sommerresidenz des Staatspräsidenten in Spala einen Besuch abstatten werden. (a)

Der Konflikt bei Scheibler und Grohmann.

Nachdem die Arbeiter der neuen Weberei von Scheibler und Grohmann die Angelegenheit des Streitfalls mit der Fabrikleitung den Arbeiterverbänden übergeben haben, intervenierten die Vertreter der Verbände gestern beim Arbeitsinspektor des 13. Bezirks, welchem sie die Bedingungen der Arbeiterschaft mitteilten. Der Arbeitsinspektor teilte diese Bedingungen der Leitung der Industriewerke mit, doch wurde ihm erklärt, daß die Antwort noch nicht erteilt werden könne, weil die Vertreter der Verwaltung nicht anwesend sind. Es ist jedoch anzunehmen, daß der Konflikt nunmehr bald beendet werden wird.

Gegen die illegale Ausübung der ärztlichen Praxis.

Das Lodzer Wojewodschaftsamt hat, wie wir erfahren, seinen untergebenen Organen eine Verfügung hinsichtlich des Kampfes mit der illegalen Ausübung der ärztlichen Praxis in Lodz und der Lodzer Wojewodschaft zugesandt. Aus der Verfügung geht hervor, daß letztens eine Revision der Apotheken vorgenommen worden sei, wobei festgestellt wurde, daß eine sich mit der Herstellung von Spezialheilmitteln befassende Firma den sich mit der Behandlung Kranker befassenden Personen durch Vermittlung der Apotheken Provisionen erteilt hat, wenn sie die Heilmittel dieser Firma verschrieben. Eine Duldung dieser Sachlage sei unzulässig. Ferner wird empfohlen, streng auf jedes Auftauchen einer illegal betriebenen ärztlichen Praxis durch Kurpfuscher zum Schaden der öffentlichen Gesundheit zu achten. (p)

Das Büro für Arbeitsvermittlung für Hausbedienstete wurde nach einem neuen Lokal übertragen und befindet sich Petrikauer 165, Queroffizine, 1. Stock. Das Büro befindet sich unter Kontrolle der Lodzer Stadtstarostei und vermittelt im Bedarfsfalle qualifizierte Arbeitskräfte für den häuslichen Dienst, von der diplomierten Erzieherin bis zum Mädchen für alles.

Ein Arbeiterhaushalt ohne „Lodzer Volkszeitung", der wäre ohne Licht und Wärme!

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 4. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

CIĄGNIENIE I-sze i II-gie.

20, 000 zł. — Nr. 65301.
15,000 zł. — Nr. 29720.
10,000 zł. — Nr. Nr. 33528, 137624.
5,000 zł. — Nr. Nr. 1431, 72629.
2,000 zł. — Nr Nr. 3125, 1145, 6913, 15701, 29516, 32207, 33531, 39346. 68268, 69114, 78965, 95872, 98167, 113676, 130000, 130801, 136329, 138526, 151273, 154527, 157135, 158863, 158187.
1000 zł. — Nr. Nr. 5886, 11252, 16392, 16082, 22039, 23321, 29535, 32715, 47135, 47401, 48628, 53857, 58024, 71625, 73760, 73992, 74190, 77912, 86193, 88493, 93280, 94769, 104299, 105769, 111771, 116460, 115154, 117754, 120460, 123406, 125517, 136597, 137143, 150660, 153872, 155401, 161048, 169914, 167834, 168197.

STAWKI.

51 64 116 19 56 395 498 508 13 615 78 721 51 89 816 1211 21 648 815 47 68 2018 23 98 296 326 94 819 53 912 3208 9 51 334 514 657 61 862 952 5485 4021 217 384 94 604 21 31 779 83 807 927 5004 15 47 143 234 452 911 6100 342 45 77 422 540 641 708 41 7055 144 231 338 488 652 876 917 44 8120 332 65 420 44 536 85 653 839 9240 435 81 732 68 881 900 996.

10028 31 68 207 6168 309 72 669 80 807 60 11012 77 117 289 95 417 55 560 646 59 12121 36 529 751 96 845 98 911 13061 104 12 471 634 81 713 87 897 99 968 14335 695 559 73 15143 44 392 479 531 699 940 16003 424 64 524 887 983 97 17049 242 533 624 57 871 18197 207 423 532 90 703 11 19309 414 85 98 664 756 884.

20034 77 87 982 211181 418 64 530 642 921 22142 292 353 408 67 73 663 835 69 23022 99 171 361 474 88 808 27 929 76 24077 135 79 282 380 567 84 820 968 94 25048 59 163 77 362 500 38 765 940 52 77 26109 92 656 713 86 27186 278 65 351 66 435 74 99 529 762 856 28079 146 249 65 300 354 464 515 611 23 53 93 730 42 29053 59 183 222 330 653 907 63.

30185 372 586 830 43 31329 537 894 32054 115 62 73 345 410 595 845 33019 155 83 98 206 440 93 537 790 821 83 34135 77 202 329 56 600 606 83 708 920 35102 38 435 511 56 605 11 799 905 19 76 91 36080 142 251 348 688 820 91 948 37110 24 60 206 530 90 630 920 73 81 89 38004 24 249 60 397 472 685 735 63 72 39275 87 50 4 82 929 71.

40012 99 146 56 246 460 509 640 79 932 41298 441 48 690 847 84 922 42128 217 356 83 416 569 76 82 617 68 701 802 929 50 88 43028 53 103 916 89 373 439 46 52 925 44008 18 165 499 709 69 876 959 86 45051 97 118 64 383 480 553 660 2 782 877 46048 97 333 428 633 44 67 931 60 47004 113 25 231 350 476 582 633 777 861 48035 79 283 558 642 58 742 921 49001 8 126 56 314 64 372 664 789.

50029 60 198 356 557 608 63 905 99 51169 347 75 97 573 740 802 68 91 52010 15 381 83 407 566 666 68 736 53247 319 441 55 521 40 618 44 93 54085 309 685 723 959 83 55438 590 665 791 833 936 56053 219 18 50 60 82 360 704 11 815 96 965 57237 97 313 434 39 644 76 932 72 58046 314 09 38 508 83 798 810 59107 18 59 219 38 567 755 74 805.

60048 132 216 63 99 674 940 73 61017 21 32 94 436 43 646 60 91 705 19 44 62000 125 271 327 467 88 596 98 780 63010 51 116 60 384 431 34 45 512 08 47 66 641 42 746 64199 376 406 42 547 736 833 65125 319 85 93 471 524 788 848

66381 477 552 682 796 861 84 900 27 64 67212 560 82 635 839 68089 276 302 60 491 567 679 732 87 69463 561 627 864 929 80.

70049 154 64 90 246 377 31 32 412 89 505 92 702 70 87 96 888 955 71042 103 65 84 283 311 41 417 516 795 99 875 72259 653 784 73095 118 50 87 231 94 95 436 664 742 98 856 965 74279 329 72 496 558 789 818 904 75222 353 422 37 501 685 794 818 25 61 76030 105 73 356 474 88 506 601 891 77010 41 77 78 108 20 520 65 87 78026 41 80 391 559 661 803 66 67 999 79002 141 258 94 376 427 659 817 36 901 36

80070 475 970 81273 465 521 35 600 22 64 861 906 12 82178 238 418 40 47 53 509 15 29 41 602 63 95 708 97 83019 255 354 60 571 727 891 84229 337 66 410 42 73 523 722 56 924 85045 71 153 54 232 43 436 537 992 86120 269 394 434 53 69 52 602 87108 38 67 341 78 98 494 865 88051 473 591 696 732 851 986 89131 203 64 528 614 780 809 917

90062 125 31 58 96 436 66 541 649 734 990 91017 100 591 632 65 781 901 61 92015 62 78 229 656 746 803 902 76 95 93156 418 507 514 67 854 95 94049 422 552 805 937 67 88 95027 84 95 104 52 219 49 67 433 725 909 38 79 96004 260 303 4 206 423 749 810 980 97352 411 32 42 63 71 590 603 770 98007 265 351 529 99035 67 75 228 37 73 96 71 376 551 671 700

100012 26 76 208 20 482 659 101039 62 143 254 707 894 912 13 102002 116 329 59 473 86 781 821 103092 296 400 405 540 727 61 62 914 30 104038 112 27 268 59 318 38 60 463 685 715 911 105059 74 156 85 360 444 55 97 816 49 106013 51 126 92 278 451 545 743 812 924 43 107034 507 685 751 804 76 108388 463 628 712 834 36 927 46 95 109027 81 131 85 225 54 304 27 439 607 894 918 25 67 72

110001 40 148 291 342 409 71 730 884 900 28 40 111027 120 74 90 284 329 74 76 505 18 97 600 621 39 872 992 112048 65 76 184 261 311 43 443 44 577 856 956 113159 74 406 515 621 63 868 87 976 114080 143 51 212 59 434 795 842 97 901 43 61 79 115126 41 242 78 354 522 88 616 29 37 62 949 60 116013 21 213 36 349 445 74 554 922 96 117008 22 30 59 83 203 78 357 411 581 82 88 606 736 42 814 89 925 62 118004 110 44 221 350 436 173 625 77 80 731 913 4 119073 74 80 161 595 636 799 866 89 921

120012 27 77 108 311 15 480 81 564 635 36 705 45 891 121213 351 568 652 59 854 122126 212 72 348 405 668 702 22 73 80 801 123015 113 25 88 271 328 66 451 88 799 968 124038 51 131 85 236 44 67 366 614 33 59 715 51 812 56 945 125280 317 57 99 558 68 628 773 126133 299 405 90 513 70 630 49 65 778 96 939 127013 35 128 32 261 89 315 39 534 59 77 638 66 843 128075 185 219 445 72 512 35 80 638 57 945 93 129228 312 502 12 38 631 53 732 89 901 7.

130146 49 58 68 223 45 309 74 431 80 94 609 924 131052 148 79 309 430 524 755 77 992 132023 610 01 608 133004 19 224 496 514 836 53 822 978 134061 164 206 444 518 643 49 713 80 822 26 38 74 135371 83 581 91 807 136301 46 493 538 62 65 732 77 903 13 44 72 137310 453 652 707 28 98 881 916 138218 41 428 518 97 726 51 852 139034 156 212 204 66 30 18 574 657 01 65 94 69

140022 96 198 408 26 663 64 902 141030 141 77 208 14 300 477 92 578 81 642 730 142049 90 206 544 713 807 26 970 143041 52 77 149 76 325 59 69 452 712 42 144211 536 66 637 719 801 27 902 44 145029 294 394 136 627 62 94 844 146102 334 740 50 147193 268 420 26 534 630 148193 342 419 594 640 801 149015 134 216 381.

150253 90 474 627 910 151022 67 148 225 479 673 727 817 995 152034 115 69 217 379 153102 266 339 99 465 550 90 644 730 915 154052 189 501 18 29 627 58 806 33 96 955 155042 54 98 100 230 91 650 803 15 42 951 62 91 156007 100 176 447 60 624 55 779 816 929 39 157112 19 202 620 80 715 17 95 884 158153 219 21 305 20 424 40 63 517 21 689 759 913 25 159025 357 490 532 617 871.

160166 363 98 404 51 509 76 700 725 161029 379 549 600 617 38 753 75 84 99 822 32 925 33 162010 218 406 35 69 620 27 781 897 163010 214 386 401 60 531 650 83 831 164186 344 404 59 774 820 905 19 165310 62 505 6 33 83 686 863 73 930 166169 259 330 53 67 437 94 502 643 79 845 83 965 167126 73 218 27 99 344 77 471 571 629 780 828 49 915 168085 219 45 313 29 68 553 759 79 893 994 169010 78 136 317 452 550 60 656 850 60.

CIĄGNIENIE 3-ie i 4-te.

150.000 zł. nr. 61369.
15.000 zł. nr. 144020.
10.000 zł. nr. 121611.
5.000 zł. n-ry 4870, 7450, 17689, 34335, 48639, 116467, 140856.
2.000 zł. n-ry 574, 2751, 18748, 18474, 37921, 43152 48441, 53720, 63845, 64443, 74488, 74191, 115576, 114065, 124771, 122515, 138669, 149802, 143346, 149331, 159001, 166364, 169383.
1.000 zł. n-ry 9171, 10518, 32997, 35788, 40905, 45738, 55188, 64603, 67328, 69145, 72089, 72774, 74638, 80526, 86778, 97051, 99184, 100197, 109455, 116921, 126112, 125321, 127494, 136427, 136481, 139201, 143188, 143552, 144235, 144437, 152170, 154319, 160477, 160556, 161587, 161934.

STAWKI.

218 30 306 427 576 656 94 700 750 906 42 47 1020 152 74 480 500 585 673 763 881 981 2026 186 228 46 332 84 422 738 862 75 91 917 3117 429 70 71 660 733 92 814 47 4065 265 333 447 64 545 624 70 73 750 5033 45 73 259 80 528 30 749 952 6061 132 38 71 98 212 542 50 620 24 729 38 820 22 33 94 7151 306 35 480 89 642 717 866 70 8094 401 03 596 639 70 815 53 72 826 76 927 44 9008 22 107 80 220 25 392 515 70 658 885 917 46 82

10041 44 237 94 97 456 71 623 86 952 11275 339 44 66 425 44 539 626 772 843 12064 186 207 357 83 400 468 627 60 721 895 947 49 13065 326 428 502 45 891 14205 29 305 39 94 448 83 548 656 74818 72 15323 619 46 81 734 850 16136 299 461 593 639 729 953 17015 32 116 210 448 85 642 70 77 83 898 977 18117 265 427 574 701 889 929 96 19095 228 86 327 528 644 69 881

20009 94 356 557 66 73 99 656 97 843 55 928 21111 22 290 422 519 45 997 22362 93 489 581 910 12 23097 165 232 37 503 726 24033 69 241 329 476 672 733 842 25205 62 67 79 397 409 596 770 839 906 26260 509 81 644 763 973 27022 142 95 362 438 63 505 92 661 65 887 904 74 28052 124 50 97 350 89 488 503 32 654 711 885 958 29093 168 210 310 24 66 478 518 918 52

30009 156 96 266 399 459 650 817 31089 218 355 416 675 787 859 32106 288 341 481 569 643 91 725 69 975 33048 149 294 338 563 746 873 947 54 34084 87 107 50 266 439 585 610 21 774 846 954 35116 383 561 663 704 906 36061 276 408 728 925 37223 571 607 870 93 923 38196 273 91 480 88 39139 578 622 702 876 96 936 65.

40149 264 87 88 306 400 547 41225 90 345 463 74 696 735 53 870 928 42220 55 300 388 474 573 676 909 11 43014 143 272 407 501 677 938 44141 38 85 267 345 64 449 90 691 997 45003 182 322 82 520 81 90 770 812 48 88 46096 341 53 481 97 648 779 93 843 945 47201 304 30 542 652 709 924 48020 40 67 248 362 78 474 517 76 683 704 812 49211 607 749 800 865 97.

50118 247 79 91 323 413 21 45 50 702 974 51173 99 254 441 43 57 521 64 761 52172 232 308 80 645 749 93 906 53054 76 102 207 342 841 72 99 931 63 54026 30 32 135 97 313 19 412 51 75 638 48 790 882 946 55012 225 94 314 18 29 590 800 845 931 56057 178 346 66 426 874 57018 214 715 830 902 46 55 58005 16 20 73 147 300 366 558 652 758 65 59005 78 93 513 715 958.

60083 118 75 89 94 411 26 58 635 770 910 65 61532 816 923 34 62001 335 89 738 931 63097 175 370 437 510 686 30 64152 56 469 608 730 32 78 89 873 941 92 65290 91 313 458 63 541 669 763 49 904 66037 144 90 253 386 488 506 848 86 67029 116 23 381 407 86 633 73 86 774 68088 703 39 47 904 69282 307 472 500 533 46 723 840 50 52 902 33 86.

70007 111 221 93 314 86 451 587 659 48 63 71 813 55 905 71349 541 686 780 72009 92 107 49 208 26 781 994 73035 144 391 455 548 710 95 903 22 44 74061 145 420 78 522 648 739 68 75170 225 374 564 728 898 76068 161 201 331 42 580 624 71 803 926 77178 221 333 62 423 85 609 63 772 883 937 62 78 216 322 771 61 980 79118 380 698 896 906 54 87

80121 374 428 733 911 64 67 81144 429 528 619 852 910 82313 544 67 645 897 959 83116 378 509 645 711 81 97 990 84189 213 379 415 623 909 56 85060 63 103 235 92 334 93 94 801 55 69 86023 54 63 156 311 13 55 446 51 559 647 87194 257 576 81 669 823 919 88081 110 266 67 345 402 24 88 578 668 733 843 88 944 65 85 89112 63 311 87 415 77 555 63 725 932

90035 37 128 228 67 404 09 30 91263 315 54 413 569 84 695 722 46 994 92053 115 75 98 307 488 510 80 640 848 75 991 93209 376 447 656 933 90 94128 304 503 41 56 77 90 638 731 894 95012 217 333 498 544 637 55 707 58 912 96204 474 625 80 871 981 97003 11 107 85 218 30 75 425 54 505 11 31 46 627 816 96 98104 23 72 96 327 510 614 99026 406 40 521 64 96 647 861 981 92.

100153 321 37 74 527 65 762 856 992 101068 71 467 99 615 92 722 58 904 102014 215 311 421 94 749 103091 164 213 301 58 81 420 933 104117 76 85 351 52 548 674 749 838 77 915 105011 333 459 667 701 952 106224 319 424 518 28 618 47 50 722 981 107220 84 351 74 94 626 108059 178 254 96 305 486 512 730 815 109270 329 727 998.

110068 336 463 428 747 827 967 79 111011 180 363 403 15 63 563 603 35 79 798 918 60 112053 54 102 54 100 73 357 531 85 803 947 113051 80 111 22 73 325 476 585 717 62 75 898 917 114094 447 557 764 980 115110 18 42 72 86 211 54 423 63 570 673 727 813 30 74 11665 308 544 784 902 28 117280 659 65 735 68 118022 99 103 74 380 462 635 790 851 900 956 119163 79 202 20 47 65 481 615 715 55 834 936

120068 84 151 61 80 327 418 644 945 121075 299 310 604 67 713 78 980 122013 60 214 351 589 696 749 92 812 37 55 82 49 64 123417 90 749 61 988 124011 23 94 316 531 51 81 885 125071 150 204 58 308 418 578 605 85 886 963 126379 537 39 46 606 704 44 907 62 68 127105 79 224 85 423 707 15 47 960 90 128094 223 397 428 685 858 963 88 129214 525 932.

130115 63 271 72 320 30 410 41 42 557 646 707 36 848 65 933 131020 648 759 814 43 926 132047 299 435 760 909 79 133457 511 602 64 80 775 824 56 134001 97 133 95 478 591 628 66 995 135148 229 326 42 660 746 833 10 136102 300 447 509 766 86 821 949 137036 138 395 420 527 802 37 138010 48 168 208 73 339 414 61 558 139088 329 42 83 446 810 39 963.

140043 174 329 509 23 736 141149 206 411 30 78 519 965 142041 118 219 482 592 685 829 42 65 916 46 52 143043 363 438 627 897 997 144039 176 443 45 517 92 688 712 18 58 980 145089 118 43 237 373 80 477 510 58 619 84 766 85 917 146020 42 147 531 92 640 704 147004 116 336 440 81 765 896 912 148014 32 67 79 81 145 216 72 321 66 812 15 149000 06 45 160 77 251 61 568 84 613

150004 52 170 359 470 825 943 64 151154 87 290 314 469 87 738 98 992 152308 499 535 705 921 153073 127 243 314 48 74 414 85 538 624 709 888 943 154350 403 06 57 542 55 65 617 703 82 823 905 155033 158 435 569 641 760 88 830 938 156110 91 234 83 618 710 17 888 934 157169 250 58 390 433 60 552 673 742 837 75 955 86 158170 315 44 75 459 550 874 159146 65 242 68 454 85 519 605 44 719 27 849 50 996.

160601 840 70 990 161105 23 39 240 336 475 990 162206 329 672 82 702 58 163029 133 60 424 671 714 76 852 930 164087 124 28 73 91 99 207 559 700 763 71 940 165128 6 26 302 19 512 660 738 835 61 80 166010 254 368 86 610 84 167049 64 234 85 410 21 512 803 168028 74 338 90 401 927 169107 225 307 77 674.

Nadelstiche.

Kleine Bosheiten aus amerikanischen Blättern.

Schlimm ist eine Frau, die kochen kann und es nicht tut. Aber noch viel schlimmer ist diejenige, die nicht kochen kann und es dennoch tut.

•

Es gibt zwei Arten von Schriftstellern. Diejenigen, die durch die Bücher berühmt geworden sind, die sie geschrieben haben, und diejenigen, die durch die Bücher berühmt geworden sind, die sie nicht hätten schreiben dürfen.

•

Ueber die Frage, wie man einen Patienten retten soll, solange der Doktor noch nicht da ist, wurde viel geschrieben. Viel interessanter wäre die Frage, wie der Doktor zu retten ist, solange sich keine Patienten bei ihm einfinden.

•

Ein Optimist ist ein Mann, der seiner Frau ein Auto verspricht und sich einbildet, sie wähle ein Kleinauto.

•

Ach ja, die neuen Siedlungshäuser. In dem meines Freundes kann der Hund wegen Raummangels nur von oben nach unten wedeln.

•

Der einzige Unterschied zwischen einem mittelalterlichen Seeräuber und einem modernen Börsenschieber ist der, daß der mittelalterliche Seeräuber tot ist.

•

Ein Mann ist so alt, wie er sich fühlt, eine Frau dagegen so alt wie die Photographie, die vor zwanzig Jahren von ihr gemacht wurde.

•

Höflichkeit ist ein Luftkissen — nichts darin, aber ganz angenehm.

•

Eine Mutter braucht zwanzig Jahre, um aus ihrem Jungen einen Mann zu machen. Und dann kommt eine andere Frau, die aus dem Mann in zwanzig Minuten einen Narren macht.

Humor.

Letzte Gelegenheit.

„Fünf Mark soll ich dir pumpen? Gern! Wenn ich sie aber in acht Tagen nicht zurück habe, ist es das letzte Mal, daß ich dir Geld leihe!"

„Dann gibt mir lieber zehn!"

•

Rechnen sehr gut.

„Wie ihr wißt, Jungen," sagte der Lehrer, „ist 2 und 2 immer 4!"

„Jawohl", sagte der kleine Klaus, „aber manchmal ist es auch 22, nicht wahr, Herr Lehrer?"

Sicher ist sicher.

Die Haushälterin: „Herr Professor, nehmen Sie einen Schirm mit — es zieht sich im Osten ein Unwetter zusammen!"

„Geben Sie mir lieber zwei Schirme — im Süden sieht es auch nach Regen aus!"

Früchtchen.

„Als ich die Kirschen nachwog, die mein Junge eben bei Ihnen gekauft hat, fehlt ein Pfund! Wie ist das möglich?"

„Ja, meine Dame, das kann ich Ihnen nicht sagen! Meine Wage ist jedenfalls in Ordnung! Vielleicht wiegen Sie mal Ihren Sohn . . ."

Gutes Befinden.

„Wie geht es Ihrem Sohn?"
„Danke, mal aufwärts, mal abwärts."
„Nanu, was macht er denn?"
„Er ist Fahrstuhlführer!"

Teleologie.

Fritz (vor dem Löwenkäfig im Zoo): „Mama, wozu hat der Löwe einen so großen Kopf?"

Mama: „Damit er ihn nicht durch die Käfigstangen stecken kann."

30. Polnische Staatslotterie. 4. Klasse. — 3. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

CIĄGNIENIE I-sze i II-gie.

20 tys. zł. nr. 57819

15 tys. zł. nr. 94739

10 tys. zł. nr. nr. 21183 75064

5 tys. zł. nr. nr. 36668 40435 66985 73825 155949 163138

2 tys. zł. nr. nr. 1012 4435 10546 23550 26116 28694 30152 36913 48822 53714 79520 87252 84241 100718 106454 107056 111461 115408 120667 127769 132660 149862

Po zł. 1000 nr. nr. 8890 12572 10909 14303 18188 37718 52833 61893 78088 79991 84974 92518 94832 100480 103533 104927 108137 108937 110197 129463 142093 144802 145949 153162 153602 163653 168694 169352

STAWKI.

13 225 84 453 62 531 34 54 95 620 779 831 41 916 40 1577 602 42 2050 137 268 407 97 670 790 861 76 3002 46 62 213 19 325 47 89 403 47 501 667 723 836 80 932 58 4357 429 521 659 835 37 998 5037 203 481 74 95 521 670 66 846 6023 128 45 62 348 768 880 7126 66 317 18 31 81 91 404 15 524 658 66 77 832 927 39 8017 43 146 91 423 59 824 69 939 42 9179 272 349 80 518 676.

10232 88 301 415 526 861 54 933 11236 360 474 681 704 24 27 904 12235 44 591 745 840 13012 70 88 100 325 504 35 89 644 743 920 43 14193 344 28 89 95 10 500 515 830 15475 502 625 22 60 729 36 60 94 817 63 69 991 99 16230 304 468 537 657 91 707 67 811 17264 519 66 609 25 925 18028 66 280 372 415 80 503 27 643 749 856 977 81 19111 38 45 381 513 05 58 921.

20047 176 242 45 345 484 89 531 720 917 76 21017 32 123 552 50 55 424 27 655 842 12061 167 286 415 525 50 73 625 775 925 80 23071 252 385 433 600 652 92 938 24018 43 50 56 215 02 45 92 365 401 24 49 532 88 600 821 72 918 25074 85 190 247 326 499 525 26 49 73 673 874 26 208 56 398 464 501 32 718 971 27110 54 318 553 950 28013 20 31 127 455 57 646 921 46 29022 226 58 584 784 938.

30092 188 327 465 534 641 835 61 901 31078 92 182 86 242 364 411 53 570 82 753 816 47 919 32003 232 89 95 542 604 884 88 33012 225 40 367 68 547 621 77 764 805 33 999 34101 82 294 498 99 96 87 742 35183 218 319 524 47 759 52 72 857 972 36013 52 78 127 244 322 70 97 409 18 533 81 677 832 959 37017 38 118 251 375 676 810 94 951 87 38094 153 314 614 86 837 920 8 39203 76 358 409 15 93 599 638 741 95 881 948 53

40090 120 520 756 92 811 55 906 51 55 41092 138 48 331 35 502 699 824 71 916 42 62 42183 336 455 759 846 43117 85 90 201 76 29 361 409 511 45 864 44003 12 121 96 294 394 482 93 512 89 915 45166 270 311 55 410 97 518 865 76 98 46276 98 491 76 837 39 75 928 47024 152 63 228 340 723 80 866 958 48009 55 304 736 29 96 901 74 49022 383 425 556 694 837 909.

50066 68 139 216 435 520 677 772 887 51072 182 359 532 662 87 707 35 55 83 855 976 95 52019 171 273 342 78 505 03 07 19 29 91 655 850 858 74 987 53002 35 157 229 69 94 313 437 533 606 728 825 52 54074 106 489 542 725 55042 77 84 276 386 574 640 55 776 80 56161 733 57 72 805 58 92 57040 54 67 180 257 338 44 45 451 69 824 20 93 974 58035 202 308 915 91 59117 69 264 69 25 300 473 604 9 732 937 65

60103 223 313 663 746 88 920 61218 310 33 36 547 661 780 856 89 90 903 43 65 62062 281 245 72 599 608 63077 259 368 436 82 589 662 64059 80 230 384 425 634 44 99 703 426 79 65299 321 58 418 562 694 756 826 920 66013 21 103 25 43 244 76 87 545 756 846 75 930 67108 62 78 282 557 579 575 845 95 960 68025 66 87 111 338 472 82 85 506 50 93 616 803 73 951 69086 291 308 421 28 589 613 843 945 82

70011 318 600 603 90 725 71064 91 224 381 526 71 639 42 731 40 874 72027 80 178 236 503 89 750 982 73143 200 355 79 430 556 85 600 74195 403

633 42 93 771 831 75063 70 180 228 341 82 489 500 604 36 746 807 02 59 995 99 76047 112 90 222 403 903 77255 405 90 549 55 661 760 85 904 78029 45 151 450 724 32 957 79135 495 572 622 924 13

80001 25 289 469 582 832 93 81831 22 958 82029 182 95 211 317 44 92 434 99 612 27 956 87 83114 43 302 36 506 626 18 41 53 776 930 84355 604 85015 289 306 539 716 36 822 904 923 75 83 45 86113 200 429 99 636 46 717 880 995 87037 289 465 829 67 85 925 57 60 88212 63 410 45 92 735 92 856 89057 78 149 202 53 84 527 689 893 987

90343 75 505 638 56 818 44 991 91066 102 56 203 464 83 521 618 74 92014 130 221 338 81 92 300 634 42 876 93154 83 84 207 39 497 563 741 848 58 94035 163 239 332 429 58 64 811 27 51 806 95157 213 518 792 94 96020 155 201 2 392 572 80 629 94 746 982 29 62 66 97116 222 404 41 570 77 790 976 94 98093 99 316 29 500 611 48 810 18 66 963 99315 401 520 48

100068 372 445 57 84 699 721 28 88 813 20 101119 68 88 345 442 43 622 61 721 72 903 85 102143 55 37 45 450 638 863 86 905 103022 61 151 257 471 508 880 984 104068 119 294 333 407 501 646 955 105030 144 506 94 95 711 28 36 60 106079 129 35 18 95 346 529 34 62 691 853 82 926 64 107018 31 81 148 211 62 92 358 547 52 659 63 99 779 858 108021 127 34 80 228 77 373 434 87 691 701 55 842 109047 269 480 527 618 707 87 905

110276 79 300 396 503 63 617 83 708 25 892 917 22 111080 148 239 616 78 760 893 112140 233 48 332 34 423 91 688 905 37 84 113037 86 120 311 458 569 734 919 21 114195 335 73 91 500 29 32 602 17 99 702 902 36 115018 66 60 62 89 346 58 60 832 38 58 116069 74 195 468 620 64 824 31 90 905 31 44 87 117026 140 53 51 237 306 16 577

580 610 32 164178 574 603 209 703 805 54 165381 437 91 94 89 538 50 96 713 839 90 926 45 61 166025 91 135 60 241 356 77 401 36 503 690 710 11 809 38 75 963 70 83 96 167030 24 90 313 55 58 420 632 76 92 880 1 168270 99 417 29 689 865 169066 87 149 301 13 54 531 697 894 929 74

CIĄGNIENIE III-cie i IV-te.

Zł. 15,000 — Nr. 21202.

5,000 zł. — Nr. Nr. 54415. 63866, 85719, 108899, 164750.

2,000 zł. — Nr. Nr. 2773. 10984, 11958, 11217, 28839, 29921, 40593. 44502, 54742. 58113, 64932. 70944, 88553. 87899, 96888, 100069. 108327, 112565. 129935, 151388, 159053. 165097, 161563.

Po 1000 zł. — Nr. Nr. 2992. 7511, 19975, 25927, 25731, 29798, 31432. 41927, 44992, 46203, 46582, 48721. 51791. 56330, 55827. 71918, 76084, 94504, 95903. 96316, 99991. 101783. 101460, 108157. 112436, 114068. 117743. 119280, 118941. 119703, 120516, 121832, 125856, 125147. 127543, 129707, 134925, 134586, 133535. 139132, 150136. 150847. 159629, 160618. 163076.

STAWKI.

56 200 23 33 51 403 406 755 960 1000 144 360 90 512 665 945 60 2293 556 673 783 858 994 96 3312 24 60 679 734 96 834 926 62 4100 243 453 573 607 760 874 5001 12 25 152 240 42 72 568 473 566 802 6011 333 76 556 618 819 40 957 7019 95 116 84 441 594 791 835 952 80335 552 621 712 13

740 826 99 118115 215 483 90 641 860 928 94 119037 116 84 224 88 381 436 599 662 784 859 977 78

120202 11 304 12 16 86 406 12 523 632 790 877 910 22 93 121000 007 261 500 577 920 57 122619 28 717 123092 124 39 59 289 95 547 610 99 711 94 846 909 64 124029 33 159 319 74 749 63 857 950 125037 345 40 683 704 976 126014 165 85 288 580 90 613 765 903 127003 24 122 45 200 264 380 628 68 987 128073 144 347 418 79 615 67 88 94 898 972 129013 109 96 430 53 514 40 682 763 894 914 15

130084 359 599 706 131198 381 523 731 832 132095 241 48 423 547 83 606 27 80 837 133070 76 115 360 435 805 134021 118 58 98 240 337 88 468 570 697 745 135047 157 236 70 360 438 79 549 681 792 817 46 89 919 136098 157 62 293 382 41 418 26 61 530 668 77 87 705 909 31 41 137098 350 480 563 68 613 894 138127 40 70 224 69 81 420 536 735 819 22 139115 246 335 476 84 643 702 852 923

140010 85 130 252 81 356 449 531 50 815 929

141052 113 201 93 626 71 797 142110 315 64 434 756 812 969 143033 93 534 668 733 144102 20 64 395 438 39 561 96 794 960 92 145023 28 44 219 78 391 430 579 741 926 74 146158 283 607 73 147040 214 601 148240 407 506 746 79 810 149140 205 642 737 46 950 85

150095 229 62 306 12 89 567 641 45 151092 100 182 464 563 91 663 152143 388 401 10 68 582 652 64 72 81 92 816 33 94 915 153180 245 91 394 416 639 42 89 702 6 46 92 154262 98 316 27 511 635 47 700 711 802 60 155003 93 360 92 417 94 550 52 55 628 714 18 849 156094 167 201 63 597 157036 39 431 52 565 624 915 94 158227 97 453 559 749 159003 163 220 325 486 558 774 838

160095 116 91 95 279 80 384 439 520 67 91 706 45 896 979 161033 108 209 316 605 88 162183 373 86 64 624 97 941 48 163045 53 58 183 298 338

17 57 9030 128 63 221 22 382 405 538 93 647 725 72 88 876 951 75 87.

10130 71 361 457 11202 68 348 486 551 75 737 748 921 12000 185 301 18 421 590 676 736 83 13243 551 756 802 24 28 14112 227 41 62 93 309 34 43 461 599 647 765 875 15096 209 82 514 16114 216 82 353 93 482 86 510 869 17108 21 427 592 95 718 36 18273 531 43 836 19265 71 349 57 96 583 728 54.

20288 375 402 06 08 601 747 21200 308 485 532 689 739 916 73 22267 91 351 97 403 23079 199 277 392 466 598 789 845 933 39 24072 181 448 543 653 775 25073 215 329 33 486 620 705 911 76 26176 205 84 317 59 427 579 820 95 972 27027 161 352 97 478 577 723 61 900 28066 171 315 410 641 704 38 44 949 64 29007 44 77 80 297 974 93 528 50 614 708 30 44 811 924.

30126 53 283 484 576 600 904 85 31123 30 64 240 408 539 58 815 24 32161 77 688 33152 339 523 611 715 803 41 57 950 78 34093 160 84 652 767 94 35070 176 326 97 517 657 91 784 924 45 58 83 36242 381 447 75 554 754 99 999 37226 343 425 565 820 48 38121 256 572 39014 148 86 285 323 555 668

40048 178 260 96 362 63 541 96 600 618 70 916 41073 120 264 74 254 433 43 84 501 25 693 806 94 42042 59 67 95 129 54 789 991 43131 487 94 584 709 26 44 863 909 54 44007 242 375 93 460 615 21 762 816 993 45167 207 532 696 803 963 46006 659 772 833 47035 279 590 682 752 812 25 922 48006 27 197 266 670 829 983 94 49064 332 411 544 66 713 872

50117 260 333 563 604 39 59 789 894 948 54 69 72 51038 154 241 56 317 488 668 804 963 52657 64 92 120 565 654 782 86 934 53032 254 323 82 448 553 611 62 798 827 51 911 54266 97 407 84 630 815 67 964 55000 291 674 803 19 68 907 56151 238 320 62 422 69 790 57026 253 58057 93

393 527 946 52 59026 45 81 192 223 345 448 552 54 690 812

60063 110 74 213 405 677 707 76 896 913 50 57 61110 42 52 54 60 341 501 36 37 63 631 59 839 62033 100 569 805 68 922 52 53 63011 85 623 47 96 64043 90 443 57 550 73 90 97 622 625 65382 460 543 662 738 879 66559 89 631 67 818 911 67260 526 710 957 68169 270 466 88 667 726 31 34 78 906 69077 159 215 518 40 68 601 733 67 69 992.

70029 226 409 75 538 69859 950 71017 90 217 30 94 97 303 83 435 563 617 860 990 72138 246 360 493 561 693 96 731 945 73004 384 486 692 95 784 820 74260 378 491 500 542 63 661 897 923 75029 128 347 506 695 854 976 76086 149 75 213 95 333 407 33 83 554 600 653 84 736 62 879 77105 311 25 479 676 875 78068 572 800 909 79263 524 47 96 649 708 61 73.

80083 213 28 74 95 336 50 3 614 72 793 807 949 81292 305 442 501 68 646 995 82253 415 54 606 714 800 952 83055 147 409 61 93 581 627 733 39 86 90 817 86 905 84006 127 247 389 521 63 637 802 85016 88 125 82 270 815 73 86210 330 406 86 669 877 976 87168 87 267 385 486 511 73 877 88129 52 388 99 418 662 850 89079 243 49 66 375 591 628 42 76 92 897.

90007 124 318 717 88 469 532 43 610 754 935 91011 36 322 579 90 95 604 61, 64 792 914 92361 639 776 818 93108 70 444 57 80 507 830 927 94101 70 74 746 928 86 95092 116 205 307 78 411 47 52 592 94 653 68 854 935 96023 66 90 184 236 394 585 972 73 97068 88 164 260 72 84 374 836 948 98006 9 13 69 182 231 300 314 66 461 624 748 879 907 91 99626 805 52 913

100078 103 200 240 91 417 42 634 701 96 812 949 101015 51 248 516 55 790 885 928 63 83 88 102028 32 226 12 55 64 469 685 711 26 58 800 103130 32 68 90 271 474 600 622 884 104026 63 123 438 535 770 828 95 930 75 105002 25 43 68 145 522 71 604 33 798 858 935 86 106115 215 32 336 517 840 57 89 913 56

107105 291 372 801 952 108025 49 95 237 449 504 98 827 40 109102 77 40 88 228 34 205 344 952.

110014 123 32 260 368 87 631 34 949 111062 86 140 382 521 94 688 112003 499 609 714 45 928 54 113075 93 269 97 516 22 648 794 830 114181 327 77 432 92 531 38 73 665 115034 261 92 358 73 515 24 79 225 26 72 850 116153 57 983 117126 73 247 312 71 99 580 649 65 82 73 829 84 961 79 118197 232 634 36 58 769 803 910 63 119064 208 42 76 317 90 769 820 938.

120141 294 464 599 628 39 770 121094 150 98 258 382 589 827 905 48 69 122225 382 412 32 87 502 45 65 70 697 906 123069 179 214 336 52 419 540 634 67 702 81 124026 28 70 89 187 240 66 354 55 94 562 624 725 125063 64 140 222 323 524 665 793 857 126076 196 311 623 64 883 127398 404 600 874 942 65 128116 386 87 476 88 663 704 32 934 129023 42 44 114 388 456 80 88 596 626 834.

130092 142 236 351 526 685 93 738 131056 395 410 638 86 724 28 64 868 97 916 77 132000 466 592 816 22 89 94 906 41 133100 167 394 525 80 624 54 820 134171 319 86 904 505 22 626 89 779 13568 85 191 94 301 21 74 759 933 68 136010 25 130 51 74 202 98 370 449 76 747 800 80 137003 17 204 106 241 342 470 91 547 671 929 40 75 138157 75 300 495 510 612 47 57.

139074 194 374 447 583 666 729 859 65 140049 269 324 49 85 414 57 652 747 87 88 804 13 51 990 14194 196 239 92 674 734 43 68 820 52 89 942 42088 376 84 93 412 528 99 659 734 822 94 904 39 143029 34 67 166 275 321 64 518 144004 371 664 145197 346 58 441 666 146005 127 49 354 85 567 650 84 89 715 147099 259 345 586 604 706 898 902 32 73 148148 50 55 266 403 521 25 625 738 88 944 53 149025 73 118 237 359 439 47 507 817 60.

150033 165 210 339 49 81 453 63 559 604 59 78 722 888 99 900 944 63 151048 65 108 10 14 354 74 436 537 799 876 957 152026 234 510 36 606 724 827 153048 132 240 446 545 627 88 714 58 912 154361 624 740 60 804 14 89 941 155037 178 283 479 741 97 846 981 156062 143 207 364 93 521 633 83 777 84 879 969 83 157657 77 873 158032 264 529 62 631 79 159053 86 157 293 451 58 609 28 757 927 63 85 99.

160098 146 348 435 45 512 793 954 161196 384 415 66 672 162117 349 424 530 55 732 48 834 915 163307 22 68 500 635 73 829 61 72 79 93 961 66 80 95 164219 334 92 470 505 29 73 616 20 815 928 165263 301 474 547 696 748 90 986 166139 395 420 28 597 624 54 732 913 167138 228 50 53 78 574 718 19 56 891 96 929 168574 633 74 784 92 965 86 169012 110 89 267 370 545 631 757 75 76 882.

2500 Aufnahmen in der Sekunde.

Das neueste Wunderwerk der Phototechnik. Der Vollkommene Zeitlupen-Apparat.

Die neueste, unglaublich anmutende Errungenschaft der Phototechnik ist ein Apparat, der von zwei photographischen Weltfirmen geschaffen und kürzlich einem Kreis von Sachverständigen vorgeführt wurde. Dieser Photoapparat schlägt jeden Rekord, der bisher auf dem Gebiete der Schnellaufnahmen geschaffen wurde. Er vermag nämlich innerhalb einer einzigen Sekunde nicht weniger als 2500 Aufnahmen von ein und demselben Bewegungsvorgang zu machen.

Aber das ist nicht das einzige. Gleichzeitig mit der Wiedergabe der Bilder ist die Photomaschine imstande, mit größter Genauigkeit den Zeitpunkt anzugeben, in welchem jede einzelne Aufnahme gemacht wurde. Die Zeit wird hier sozusagen mitphotographiert. Daß sie mit solcher Genauigkeit festgehalten werden kann, wurde dadurch ermöglicht, daß die Erfinder auch einen Chronometer konstruiert haben, der Tausendstel einer Sekunde registrieren kann.

Der neue Apparat wird nicht so sehr den Interessen des Amateurphotographen oder berufsmäßigen Lichtbildners dienen, als industriellen und wissenschaftlichen Zwecken. Die Möglichkeit, Bewegungsvorgänge bis in ihre winzigen Einzelheiten zu zerlegen und photographisch festzuhalten, eröffnet der Photographie völlig neue Aufgaben. Aber auch der Sport wird daraus seinen Nutzen haben: man wird in Zukunft in der Lage sein, charakteristische Bewegungen eines Sportlers mit einer bisher nicht gekannten Präzision in jede einzelne Phase zu zerlegen.

Die Funktion der neuen Erfindung beruht auf zwei Grundlagen: einer neuartigen, erstaunlich feinen elektrischen Zeitmessung und einer ebenso neuartigen, außerordentlich schnell arbeitenden Filmkamera. Die letztere hat zwei Linsen, von denen die eine den Vorgang selbst photographiert, während die anderer die Stellung der Chronometerzeiger festhält. Bewegung des Objektes und der Uhr sind miteinander in so hohem Grade synchronisiert, daß man sich eine vollkommenere Zeitangabe nicht vorstellen kann. Am Rande eines jeden Bildes, das von der ersten Linse aufgenommen wird, ist auch die Stellung der Uhrzeiger durch die zweite Linse wiedergegeben.

Die Kamera verbraucht, wenn sie im normalen Tempo betätigt wird, innerhalb einer Sekunde etwa 16 Meter Film. Das bedeutet eine zwanzigmal größere Geschwindigkeit des Filmstands, als sie mit den schnellsten Aufnahmeapparaten der modernen Filmtechnik bisher erreicht werden konnte.

Auf dem Gebiete der Forschung dürfte die neue Kamera noch manche Ueberraschung bringen. Es sei nur darauf hingewiesen, daß viele Bewegungen, die das menschliche Auge nicht erfassen kann, auf diese Weise in Einzelheiten sichtbar gemacht werden können. Man hofft, mit Hilfe entsprechender Hilfsmethoden auch die Geschwindigkeit des Lichtes „photographieren" zu können, ferner wertvolle Aufschlüsse über elektrische Entladungen, gewisse Arbeitsvorgänge und ähnlichen zu erhalten. Ein ungeheuer weites Anwendungsgebiet eröffnet sich für die Zukunft der „Blitzkamera".

Frau vom Postauto tödlich überfahren.

Das von der Frau auf dem Arme getragene Kind blieb unverletzt.

Die Haltestelle der Zufuhrbahn an der Zgierska 150 war gestern abend der Schauplatz eines schauerlichen und zugleich tragischen Unglücks. Der Zufuhrbahn entstieg eine junge Frau mit einem kleinen Kind auf dem Arm. In dem Moment kam ein Auto des Postamtes in schneller Fahrt herangerast, das vorschriftswidrig auf der linken Seite fuhr. Ehe sich's jemand versah, war die Frau vom Auto erfaßt und wurde von den Rädern mitgeschleift. Die Bedauernswerte wurde in Stücke gerissen und fand den Tod auf der Stelle. Das Kind fiel neben das Auto und wurde wie durch ein Wunder gerettet. Beim Anblick dieses furchtbaren Unglücks, an dem der Chauffeur allein die Schuld trägt, wurden die Straßenpassanten von einer solchen Erregung erfaßt, daß sie den Chauffeur lynchen wollten. Herbeigeeilte Polizei nahm ihn jedoch in Schutz und verhaftete ihn. Der unverantwortliche Chauffeur erwies sich als Kazimierz Skrzypkowski, wohnhaft Piaskowskiego 1. Der Name der Frau konnte gestern abend nicht festgestellt werden, da sie keine Dokumente bei sich hatte.

Unbekannte Frau von der Straßenbahn überfahren.

Gestern vormittag um 11 Uhr ereignete sich auf dem Plac Wolnosci ein schwerer Unfall. Eine etwa 50 Jahre alte unbekannte Frau wurde von einer Straßenbahn der Linie 0 erfaßt und geriet unter die Räder. Der Wagen wurde unverzüglich angehalten und die Frau, die das Bewußtsein verloren hatte, hervorgeholt. Die Frau wurde von der Rettungsbereitschaft ins Radogoszczer Krankenhaus überführt, wo sie jedoch noch nicht die Besinnung wiedererlangt hat. Da sie auch keine Dokumente bei sich hatte, konnte ihr Name nicht festgestellt werden. (a)

Persönliches.

Der Leiter der Abteilung für Gesundheitswesen des Lodzer Wojewodschaftsamtes Dr. Skalski ist vom Erholungsamt zurückgekehrt und hat die Amtsfunktionen wieder übernommen. (a)

Der neue Leiter des Lodzer Korpsbezirkskommandos übernimmt sein Amt.

Am 3. September hat der neue Kommandant des Korpsbezirkskommandos Nr. 4, Brigadegeneral Wladyslaw Alexander Langner, von dem in den Ruhestand versetzten Brigadegeneral Malachowski die Amtsfunktionen übernommen. An demselben Tage meldeten sich beim neuen Kommandanten des Korpsbezirks die Chefs der einzelnen Abteilungen des Korpsbezirkskommandos. Am 4. September machte General Langner dem Wojewoden Hauke-Nowak und dem Vizewojewoden Potocki seinen Antrittsbesuch. (a)

Die Unterhaltskosten um 0,63 Prozent gestiegen.

Gestern fand unter Vorsitz des Abteilungsleiters Dr. Skalski eine Sitzung der Preisprüfungskommission statt. Es wurde festgestellt, daß Brot, Mehl, Grütze, Erbsen, Butter und Eier teurer geworden, während Kartoffeln, Milch, Reis und Wollerzeugnisse im Preise zurückgegangen sind. Zusammenfassend ergibt dies eine Zunahme der Unterhaltskosten um 0,63 Prozent. (a)

Der Fleischverbrauch in Lodz.

Im August wurden in den Lodzer Schlachthäusern geschlachtet: 3467 Stück Vieh im Gewicht von 572 250 Kg., 4891 Kälber im Gewicht von 103 677 Kg., 10 740 Schweine im Gewicht von 918 909 Kg. und 698 Schafe im Gewicht von 14 286 Kg. Zusammen wurden im August 19 796 Tiere im Gewicht von 1 609 122 Kg. geschlachtet. Ueberdies wurden aus der Provinz 130 521 Kg. Fleisch nach Lodz eingeführt. Der Fleischverbrauch in Lodz betrug im August somit 1 739 643 Kilo. (a)

Die Preise für Molkereiprodukte.

Auf dem gestrigen Markt war ein geringer Rückgang der Butterpreise zu verzeichnen. Im Großhandel wurden gezahlt: für ein Kilo Sahnenbutter Zl. 2.50, Eßbutter Zl. 2.35, gesalzene Butter Zl. 1.90, Landbutter Zl. 1.50. Im Kleinhandel betrug der Preis für 1 Kilo Sahnenbutter Zl. 2.80, Eßbutter Zl. 2.60, gesalzene Butter Zl. 2.20 und Landbutter Zl. 1.80 bis 2.—. Die Eierpreise sind im Großhandel etwas gestiegen, indem für eine Kiste von 1440 Stück 72 Zloty gezahlt wurden. Im Kleinhandel kostete das Stück 6 Groschen. (a)

Die Flucht aus dem Leben.

In der Nähe des Waldes an der Aleja Unji trank der obdachlose 64 Jahre alte Jan Stachowski in selbstmörderischer Absicht Salzsäure. Den Lebensmüden fanden Vorübergehende in bewußtlosem Zustande und alarmierten die Rettungsbereitschaft. Stachowski wurde in hoffnungslosem Zustande ins Radogoszczer Krankenhaus überführt. Die Ursache zu der Verzweiflungstat ist große Not. (a)

Ausgesetztes Kind.

Vor dem städtischen Erziehungsheim an der Krzemieniecka 5 wurde ein etwa 5 Monate altes Kind männlichen Geschlechts ausgesetzt. Das Kind wurde ins Erziehungsheim aufgenommen. Die Polizei hat Nachforschungen nach der Mutter angestellt. (a)

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

J. Koprowski, Nowomiejska 15; S. Trawkowska, Brzezinska 56; M. Rozenblum, Srodmiejska 21; M. Bartoszewski, Petrikauer 95; H. Skwarczanski, Kontna 54; L. Czynski, Rokicinska 53.

Aus dem Gerichtssaal.

Wegen Bigamie verurteilt.

Vor dem Lodzer Bezirksgericht hatte sich gestern der 28 Jahre alte Stanislaw Baranski, wohnhaft Odeska 12, wegen Bigamie zu verantworten. Er hatte am 29. Januar 1933 zum zweitenmal geheiratet, ohne von seiner ersten Frau geschieden zu sein. Seine erste Frau erstattete Meldung gegen ihren ungetreuen Mann, der wegen Bigamie zur Verantwortung gezogen wurde. Die Frau kam jedoch in der Zwischenzeit bei dem großen Fabrikbrand von Wiener an der Poludniowa 69, wo sie arbeitete, ums Leben. Baranski bekannte sich vor Gericht zur Schuld und wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Es entsteht nun die Frage, ob die zweite unrechtmäßig geschlossene Ehe Baranskis jetzt, nachdem die erste Frau tot ist, ungültig erklärt werden wird, was normalerweise immer geschieht. (a)

Ein Pferd gestohlen und geschlachtet.

In der Nacht zum 2. Mai wurde dem Leon Piecak aus dem Stalle an der Sosnowa 9 ein Pferd gestohlen. Piecak meldete den Diebstahl der Polizei und stellte außerdem auf eigene Faust Nachforschungen nach den Dieben an. Dabei ermittelte er, daß das Pferd von einem Wojciech Burda und dessen Sohn Jan abgeführt und dann von den beiden im Verein mit einem Longin Zmerek und Franciszek Kmiecinski geschlachtet wurde. Das Fleisch verkauften sie. Die Schlachtung erfolgte bei einem Jan Pacanowski. Alle fünf wurden zur Verantwortung gezogen und hatten sich gestern vor dem Stadtgericht zu verantworten. Wojciech und Jan Burda wurden zu je einem Monat Arrest, die übrigen drei Angeklagten zu je 7 Tagen Arrest verurteilt. (a)

Aus dem Reiche.

Meuchelmord an einem Polizisten.

Auf einem Landwege im Dorfe Platport bei Skalmierzyce wurde der Polizist Jan Stachlewski durch einen von hinten abgefeuerten Revolverschuß getötet. Der unbekannte Täter raubte dem Polizisten das Gewehr und die Munition. Für die Ergreifung des Täters ist eine Belohnung ausgesetzt worden.

Konstantynow. Hundert Jahre Kirchengemeinde. Unsere Nachbarstadt Konstantynow hat während der Schlacht von Lodz vom 18. November bis 5. Dezember 1914 ganz besonders schwer gelitten, da ein Drittel aller Gebäude, darunter die Kirchen der beiden christlichen Konfessionen, eingeäschert wurden, die nach und nach wieder aufgebaut sowie mit den Inneneinrichtungen ausgestattet werden mußten. Ganz besondere Fortschritte wurden in diesem Sommer gemacht, da die Kirche auf Kosten des Herrn Konsistorialrats Dietrich-Lodz gemalt und mit Altar und Kanzel ausgestattet wurde, die von einigen aus Konstantynow stammenden Lodzer Herren gestiftet wurden. Am morgigen Sonntag, um 11 Uhr, findet nun die Einweihung dieser beiden Stücke durch Herrn Konsistorialrat Dietrich statt, die beide der Kirche zur Zierde gereichen. In 14 Tagen soll dann das 100-jährige Jubiläum der ersten Kirchweihe in Konstantynow stattfinden, an dem außer der Gemeinde auch mehrere Pastoren mit dem Herrn Generalsuperintendenten Bursche an der Spitze sowie Vertreter der Regierung teilnehmen werden.

Kalisch. Beim Sprengen von Steinen zu Tode gekommen. Im Dorfe Raczki, Kreis Kalisch, baute der Landwirt Roman Kuziela einen Viehstall und wollte für das Fundament große Feldsteine benutzen. Da die Steine jedoch zu groß waren, sprengte er einige vermittels einer Pulverladung auseinander. Bei dieser Arbeit waren ihm seine Söhne Jan und Stanislaw behilflich. Als wieder in einem Stein das Loch bereits gebohrt und die Sprengladung eingelegt worden war, wurde die Zündschnur angezündet und die drei liefen davon. Doch erfolgte die Explosion noch bevor die drei sich genügend weit entfernt hatten. Stanislaw Kuziela wurde von einem großen Steinsplitter am Kopf getroffen und auf der Stelle getötet, während Roman und Jan Kuziela schwer verletzt wurden. (a)

Kolo. Geheimnisvoller Mord. Der Landwirt Josef Skurski aus der Ortschaft Slondkowice, Kreis Konin, stellte vorgestern in die nahe gelegene Mühle Roggen ab. Auf dem Nachhausewege kehrte er in eine Schenke ein und verblieb dort bis in die Abendstunden. Nach etwa drei Stunden fuhr das Gefährt auf den Hof Skurskis. Als die Hauseinwohner näher traten, sahen sie Skurski mit eingeschlagenem Schädel tot auf dem Wagen liegen. Von dem Mord wurde die Polizei in Kenntnis gesetzt. Es besteht der Verdacht, daß Skurski das Opfer eines persönlichen Racheaktes geworden ist. (a)

Sport.

Niederlage Kusocinskis in Turin.

Bei den gestern in Turin begonnenen Europameisterschaften der Leichtathleten konnte der polnische Meisterläufer Kusocinski nicht überzeugen. Im Entscheidungslauf über 1500 Meter gelangte er als 5. in der Zeit von 3:59,4 ans Ziel. Den ersten Platz belegte der Italiener Beccali in 3:54,6 Minuten, zweiter wurde der Ungar Szabo in 3:55,2, dritter der Franzose Normand in 3:57,4 und vierter der Deutsche Schaumburg in 3:57,5.

Heute Lodzer Sport- und Turnverein — Makkabi.

Heute findet auf dem WKS-Platz, um 16 Uhr, ein Freundschaftsspiel zwischen dem Lodzer Meister und Makkabi statt.

Olympiasportler gesucht.

Unter der Parole „Wir suchen Olympiasportler!" finden heute um 16 Uhr im Schwimmbassin des LKS Schwimmwettbewerbe statt.

Unter der gleichen Parole kommt morgen um 8 Uhr früh im Poniatowski-Park ein Radrennen über 10 Kilometer zum Austrag. Desgleichen finden am Sonntag auf dem LKS-Platz leichtathletische Wettkämpfe sowie Gewichtheben der Athleten statt.

Die Kampfpaare zu Lodz — Posen.

Den Boxstädtekampf Lodz — Posen, der morgen vormittags um 11.30 Uhr im Rozmaitosci-Theater steigt, werden folgende Paare bestreiten (Posen an erster Stelle):

Fliegengewicht: Sobkowiak — Pawlak
Bantamgewicht: Martysiak — Bitzer I
Federgewicht: Kainar — Wozniakiewicz
Leichtgewicht: Sipinski — Banasiak
Weltergewicht: Lelewski — Garnczarek
Mittelgewicht: Przybylski — Chmielewski
Halbschwergewicht: Jozkowiak — Klodas
Schwergewicht: Dolacki — Krenz.

Im Ring schiedsrichtert Herr Slawicki aus Warschau.

Radioübertragung Polen — Deutschland.

Das in Polen mit solch großer Spannung erwartete Fußball-Ländertreffen Polen — Deutschland wird auch durch das Radio übertragen werden, aber — von deutschen Sendern. Derjenige Pole, der die deutsche Sprache gut beherrscht und einen Fernempfänger hat, wird, ohne nach Warschau zu fahren, um 17 Uhr vom Deutschlandsender und dann um 18.30 Uhr vom Breslauer Sender Gelegenheit haben, einen Hörbericht über das Ländertreffen zu hören. Diejenigen Polen, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, werden diesmal leer ausgehen, da der polnische Sender unverständlicherweise keine Uebertragung vornimmt.

Ein Danziger fliegt 210 Kilometer.

Das Mitglied des Polnischen Aeroklubs in Danzig, Offierski, hat einen neuen polnischen Segelflugrekord mit 210 Kilometern in gerader Linie aufgestellt. Er startete in Bezmiechowa in Ostgalizien und landete unbehindert in Jezierce westlich von Luck.

Radio-Stimme.

Sonnabend, den 8. September 1934.

Polen.

Lodz (1339 kHz 224 M.)

12.40 Baritonsolo 13 Mittagspresse 13.05 Salonkonzert 13.30 Pause 15.30 Exportberichte 15.35 Börsenbericht 15.45 Schallplatten 16.30 Hörspiel 17 Kammerkonzert 17.50 Haus und Familie 18 Schallplatten 18.10 Theaterrepertoire 18.15 Leichte Musik 18.45 Reportage 19 Gesangsrezital 19.20 Vortrag 19.30 Schallplatten 19.45 Programm für den nächsten Tag 19.50 Wetterbericht 20 Leichte Musik 20.45 Abendpresse 20.55 Arbeitsmarkt 21 Abendkonzert 21.45 Literarische Skizze 22 Reklamekonzert 22.15 Wunschkonzert 23 Wetterbericht 23.05 Hörspiel 23.35 Fortsetzung des Wunschkonzertes.

Ausland.

Königswusterhausen (191 kHz, 1571 M.)

12 Mittagskonzert 13 Wochenendunterhaltung 15.15 Kinderbastelstunde 16 Nachmittagskonzert 20.30 Singspiel: Pfeif auf alle Sorgen 22.20 Stimmungsbericht aus Nürnberg 23 Das Ueberbrettl.

Heilsberg (1031 kHz, 291 M.)

11.30 Mittagskonzert 13.05 Schallplatten 15.35 Kinderfunk 16 Nachmittagskonzert 19 Kammermusik 21.10 Kunterbuntes Wochenend 22.20 Stimmungsbild aus Nürnberg.

Breslau (950 kHz, 316 M.)

12 Schallplatten 16 Nachmittagskonzert 19.05 Harmoniummusik 20.10 Wir tanzen durch die Jahrhunderte 22.40 Stimmungsbericht aus Nürnberg.

Wien (592 kHz, 507 M.)

12 und 13.10 Schallplatten 16.25 Zitherkonzert 17.25 Nachmittagskonzert 19.35 Klaviermusik 20.15 Rokoko-Abend 21.45 Abendkonzert 23.30 Tanzmusik.

Prag (638 kHz, 470 M.)

13.30 Schallplatten 15.15 Blasmusik 16.40 Heiteres Wochenende 18.15 Deutsche Sendung 19.10 Blasmusik 20.10 Kleines Konzert 22.30 Schrammelmusik.

Gewerkschaftliches.

Generalversammlung. Am Sonntag, dem 9. September l. J., um 9 Uhr morgens, findet im Lokale des Verbandes der Fabrikmeister, Zeromskiego 74, die ordentliche Generalversammlung der Deutschen Abteilung der Textilarbeitergewerkschaft statt. Näheres hierüber im Anzeigenteil.

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m.b.H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptschriftleiter: Dipl.-Ing. Emil Zerbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heike. — Druck: «Prasa» Lodz, Petrikauer 101

Du mir vom Schicksal bestimmt

Roman von Fr. Lehne. (63. Fortsetzung)

Da sprang Haß, unverhüllter Haß in ihren Augen auf, und sinnlos vor Wut schrie sie:

„Ah, ich weiß, was du willst! Du hast erfahren, daß deine „verflossene Erste" hier ist! Willst zu ihr zurück! Wer weiß, ob ihr beide nicht schon —"

Erichs Blut in den Adern erstarrte beinahe vor soviel Gemeinheit. Er tat einen Schritt vorwärts. Es sah aus, als wollte er sich auf ihr stürzen. Doch er bezwang sich. Nein, man schlug kein Weib, und wenn es auch tausendfach die Peitsche verdient hätte! Mit unsäglicher Verachtung sagte er nur:

„Und so etwas hat man einmal geliebt!"

Der Schlag, der sie nicht körperlich getroffen, traf sie gleichwohl seelisch mit furchtbarer Gewalt. Sie wurde leichenblaß — ja, Erich war schon ganz fertig mit ihr — in diesem Augenblicke starb jede Hoffnung in ihr, ihn zurückzugewinnen.

Er faßte sie nur mit Widerstreben am Arme und brachte sie in das Schlafzimmer. „Bitte —!"

Sie riß sich von ihm los.

„Was fällt dir ein? Ich gehe schon, und damit du es weißt: ich gehe für immer! Du hast mich auf dem Gewissen —"

Er lächelte leicht.

„Frauen wie du kommen immer wieder hoch!"

„Ich springe vom Balkon herunter, und am meinem Tode trägst du dann die Schuld!"

„Ich kann dich nicht hindern! Nur gebe ich dir zu bedenken, daß in diesem Falle nichts mehr von deiner Schönheit übrigbleiben wird!" entgegnete Erich mit verletzendem Spott, ihre Drohung nicht ernst nehmend. „Ich bitte dich dringend, jetzt mitten in der Nacht, keine geschmacklosen Kinoszenen aufführen zu wollen! Ich bin wirklich kein dankbares Publikum dafür. Bitte, jetzt Schluß!"

„Du wirst gleich ein Kinostück erleben!" höhnte sie, ihr kleines Handtäschchen öffnend, „gib acht! Ein kleiner Knall nur, dann ist alles vorbei! Du bist mich los und kannst zur Abwechslung wieder zu der andern gehen!"

Sie lachte wie eine Irrsinnige.

Um Gottes willen — der Revolver! Es fiel Erich ein, daß er ihr einmal auf ihre Bitten einen kleinen Revolver geschenkt — alles hatte sie ihm ja abschmeicheln können! Man hatte gar nicht mehr daran gedacht — und jetzt — —

Er eilte hinüber in das Schlafzimmer. Da stand Isa, in der Hand die kleine Waffe, die sie auf ihr Herz richtete.

„So, jetzt will ich in Schönheit aus der Welt gehen!" höhnte sie ihm entgegen, „per sempre addio!"

„Laß die Dummheiten! Tu die Waffe weg!"

„Nein!"

„Es ist kein Spielzeug."

„Ein sehr nettes sogar." Mit spöttischem Lächeln fixierte sie ihn, weiter mit der Waffe spielend. Gab es doch noch etwas, das ihn aus der Ruhe brachte! Hatte er doch noch Angst um sie!

Unvermutet von Isa, trat Erich schnell auf sie zu und umfaßte mit festem Griff ihr Handgelenk, um ihr die Waffe zu entreißen. Soviel er wußte, war sie nicht geladen; dennoch gehörten Waffen nicht in Frauenhände!

Isa wehrte sich. Den Revolver gab sie nicht her. Scherzeshalber hatte sie ihn einmal geladen; Erich durfte ihr diesen Freund nicht wegnehmen!

Wie es dann geschah, war nicht zu erklären — die Waffe hatte sich im Kampfe darum entsichert — ein dumpfer Knall erklang — ein entsetzter Aufschrei Isas — und Erich sank zu Boden.

Zwanzigstes Kapitel.

Die verschleierte Nachtlampe spendete nur spärlichen Schein, noch gerade hell genug, um das Bett mit dem Kranken im Licht zu halten, während das Zimmer und die Pflegerin im tiefen Dunkel blieben.

Ernsten Auges blickte die den Kranken Betreuende auf dessen abgezehrtes Gesicht.

Wie viele Tage und Wochen schon hatte man um sein Leben gerungen! Nahe an der Schwelle des Jenseits hatte er gestanden — so nahe, daß es nur einen Schritt noch gekostet hätte, und die Tür wäre hinter ihm zugeschlagen für immer!

Doch seine gesunde Natur hatte sich durchgekämpft; der Arzt hatte Hoffnung gegeben, und nun war wieder ein Ziel da.

Nächte an Krankenbetten sind lang; sie lassen Zeit zum Denken — zum Erinnern, das oft schmerzhaft ans Herz greift!

Und wie viele Nächte hatte sie schon hier gesessen!

Die warme Sommernacht stand draußen vor den Fenstern des Krankenzimmers in ihrer geheimnisvollen schweren Pracht. Tausend Stimmen flüsterten, lockten — riefen! Hörte sie der Leidende?

Die Stunden vergingen. Der Kranke regte sich; unruhig glitten seine Hände auf dem Deckbett hin und her.

Sofort stand die Frau auf und neigte sich über ihn, die nur gehauchten, in halber Bewußtlosigkeit gesprochenen Worte zu verstehen. „Bist du da, Isa?"

Mit unendlicher Zärtlichkeit strich sie über die blassen Hände. „Ja, ich bin da und bleibe auch da, bis — —"

Fortsetzung folgt.



Verein deutschsprechender Meister und Arbeiter.

Am Donnerstag, den 6. September verschied unser Mitglied, Herr

Jakob Arnold

Der Verstorbene war ein eifriges Mitglied unseres Vereins, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Herren Mitglieder werden ersucht, an der heute, Sonnabend, um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, Wolczanska 144 aus, auf den evang. Friedhof an der Wiesnerstr. stattfindenden Beerdigung recht zahlreich teilzunehmen.

Die Verwaltung.

Verband der Arbeiter und Arbeiterinnen der Textilindustrie Polens ◆ Deutsche Abteilung in Lodz

Am Sonntag, dem 9. September, um 9 Uhr morgens, findet im Lokale des Fabrikmeister-Verbandes, Zeromskiego 74, die ordentliche

Generalversammlung

der **Deutschen Abteilung** mit folgender Tagesordnung statt: 1. Wahl des Präsidiums; 2. Protokollverlesung; 3. Bericht der Verwaltung, des Kassierers, der Revisionskommission; 4. Diskussion; 5. Referat: Die Bedeutung der Klassengewerkschaften im Kampf um den Sozialismus; 6. Neuwahlen: a. der Verwaltung, b der Revisionskommission, c. des Schiedsgerichts, d der Delegierten zum Textilarbeiter-Verbandskongreß; 7. Anträge. — Sollte die Versammlung im 1. Termin nicht beschlußfähig sein, so findet diese daselbst im 2. Termin um 10 Uhr statt und ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig

Die Verwaltung.

Theater- u. Kinoprogramm.

Stadttheater: Heute um 8.30 Uhr: Operette „Liebesyacht"
Europa: Die lustige Susanne
Capitol: Reservistenparade
Casino: Bolero
Corso: Sherlock Holmes
Grand-Kino: Katze und Geige
Metro u. Adria: Der Sänger von Warschau
Przedwiośnie: Csibi
Rakieta: Fort mit der Krisis

Kirchlicher Anzeiger.

Trinitatis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Frühgottesdienst — P.-Vik. Schendel; 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Wannagat; 12 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in polnischer Sprache — stud. theol. Neumann; 2.30 Uhr Kindergottesdienst.

Armenhauskapelle, Narutowicza 60. Sonntag, 10 Uhr Lesegottesdienst.

Bethaus Zubardz, Sierakowskiego 3. Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst — cand. theol Ziegler.

Bethaus Baluty, Dworska 2. Donnerstag, 7.30 Uhr Bibelstunde — P.-Vik. Sterlack.

Zdrowie, Haus Grabski. Sonntag, 10 Uhr Lesegottesdienst

Neuer Friedhof in Doly. Sonntag 5 Uhr nachmittags Andacht — P. Wannagat.

Johannis-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Missionsgottesdienst — P. Doberstein; 9.30 Uhr Missionsjugendgottesdienst P. Lipski; 9.30 Uhr Beichte, 10 Uhr Missions-Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Dietrich und P. Löffler; 12 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache — P. Kotula; 3 Uhr Missions-Kindergottesdienst — P. Doberstein; 4 Uhr Taufgottesdienst — P. Lipski.

Alter Friedhof. Sonntag, 5 Uhr nachmittags Andacht — P. Doberstein.

Karolew. Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst — Lehrer Liefke.

Matthäi-Kirche. Sonntag, 8 Uhr Frühgottesdienst P. Berndt; 9 Uhr Kindergottesdienst — P. Berndt; 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl — P. Otto; 3.30 Uhr Taufen — P. Berndt.

Neuer Friedhof. Sonntag, 4 Uhr Andacht — P.-Vik. Otto.

Chojny. Sonntag, 9 Uhr Kindergottesdienst — P.-Vik. Otto. Donnerstag, 7.30 Uhr Bibelstunde Wierzbowa Nr. 17 — P. Löffler.

St. Michaeli-Gemeinde, Bethaus, Zgierska 141. Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Kindergottesdienst

---

Ev. Brüdergemeinde, Zeromskiego 56. Sonntag, 9.30 Uhr Kindergottesdienst; 3 Uhr Predigt.

Pabianice, Sw. Jana 6. Sonntag, Kinderfest, 9 Uhr Festrede; 2.30 Uhr Predigt.

Konstantynow. Dienstag 7.30 Uhr abends Versammlung.

Ev.-Augsb. Gemeinde zu Alexandrow. Sonntag 8 Uhr Morgenandacht; 10 Uhr Hauptgottesdienst; 2 Uhr Kindergottesdienst.

Chr. Gemeinschaft innerhalb der ev.-luth. Landeskirche Kopernika 8. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 7.30 Uhr Evangelisation für alle.

Matejki 10 (Prywatna). Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Brzezinska 58 (Hofeingang). Sonntag, 8 Uhr Evangelisation für alle.

Radogoszcz, Ksiendza Brzóski 49a. Sonntag, 8.45 Uhr Gebetsstunde; 5.30 Uhr Evangelisation für alle.

Suwalska 3. Dienstag, 7.30 Uhr Frauenstunde.

Konstantynow, Großer Ring 18. Sonntag, 9 Uhr Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle.

Alexandrow, Bratuszewskiego 5. Sonntag, 9 Uhr früh Gebetsstunde; 3 Uhr Evangelisation für alle

Ruda-Pabianicka, 3-go Maja 37. Sonntag 9 Uhr Gebetsstunde; 10.30 Uhr Gottesdienst; 7.30 Uhr nachm. Evangelisation für alle.

Ev.-luth. Gemeinde zu Ruda-Pabianicka. Sonntag 10 Uhr Hauptgottesdienst in der Kirche; 2 Uhr Ernte- und Gemeindefest. Der Kindergottesdienst fällt aus.

Baptisten-Kirche, Nawrot 27. Sonntag, 10 Uhr Predigtgottesdienst — Pred. Pohl; 4 Uhr abends Predigt — Pred. Pohl.

Rzgowska 41a. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienste — Pred. Wenske.

Baluty, Pol. Limanowskiego 60. Sonntag, 10 und 4 Uhr Predigtgottesdienste — Pred. Fester.

Missionshaus „Pniel", Wulczanska 124. Sonntag 5 Uhr Gottesdienst.

Sonnabend, 5 Uhr Evangelisation für Israeliten.

Für Israeliten ist das Lesezimmer täglich außer Sonntag von 4 bis 9 Uhr abends geöffnet.